

# Senioren reisen am Haus Friede mal eben durch Europa

Sommerfest an Diakonie-Einrichtung in Elbingerode führt Gäste kulinarisch und farblich durch den Kontinent

Elbingerode (msc/bfa) • Auf eine festliche, imaginäre Europareise haben sich Bewohner im Diakonie-Seniorenzentrum Friede am Mutterhaus und Diakonie-Krankenhaus begeben.

Zu dem speziellen Sommerfest wurden bunte Stände in den Farben europäischer Länder liebevoll aufgebaut und landestypisch geschmückt. Gestartet wurde das Fest mit einem französischen Frühstück - Weißbrot, Croissants und Rührei. Danach ging es bei strahlendem Sonnenschein in den Außenbereich auf eine „Ur-

laubsmeile“ zu den Ständen. Die Seniorenheimbewohner besuchten die „Ostsee“ und hatten Spaß sowie Bewegung beim Wasserball-Zielwerfen, Schießen mit der Wasserpistole sowie Entenangeln. Zwischendurch konnte sich jeder, der mochte, mit Leckereien vom Fisch stärken.

Von der deutschen Küste ging es weiter nach Italien, wo Pizza und Cocktails auf die Gäste warteten. „Nicht geschüttelt, nur gerührt!“, hieß es dabei mehrfach. Fortgesetzt wurde die europäische Wanderung in

die österreichischen Berge. Das Harzer Sanitätshaus Liebe hat dabei die Senioreneinrichtung fachkundig unterstützt und einen Rollator-Parkour eingerichtet. Mit Rucksack und Proviant wurde der Parkour von vielen gemeistert. Alle wurden dann mit leckerem österreichischen Kaiserschmarrn belohnt.

Sportliche und geistige Betätigung war dann beim Erraten von Ländern und Sehenswürdigkeiten in Europa gefragt. „Auch das sorgte für viel Spaß und Unterhaltung.



International geschmückte Stände und Spiele für Senioren gab es beim Sommerfest am Mutterhaus.

Foto: Matthias Schüler

Bei fröhlicher Sommermusik wurde manches ein Tänzchen gewagt“, berichtet Matthias Schüler aus der Einrichtung.

Eine Rate-Box mit Urlaubserinnerungen, ein Basar mit Souvenirs und ein Stand mit Käsehäppchen luden zum Verweilen und zu Gesprächen über vergangene Urlaubsreisen ein.

Das Sommerfest endete mit einem Mittagessen aus Ungarn und Russland samt einer Portion Eis. Das kam bei den fast schon afrikanischen Temperaturen bei dieser sonnigen Europa-Reise ebenfalls gut an.